

26. IV. 1917

**Wählerversammlung in Gili.**

Aus Gili wird berichtet: Am 19. d. fand im Gemeinderatsaal zu Gili eine überaus zahlreich besuchte Versammlung der deutschen Vertrauensmänner statt, in der Abg. Marchl über die politische Lage und über die Stellung des Deutschen Nationalverbandes zur Regierung berichtete. Der Nationalverband habe sich, erklärte Redner, mit der Sachlage keineswegs abgefunden, sondern sich der Regierung gegenüber vollkommen freie Hand bewahrt. Die Versammlung, der auch die Landtagsabgeordneten Dr. Regri und Stallner anwohnten, sollte dem Redner reichen Beifall und nahm einstimmig folgende Entschließung an: „Die Vertrauensmänner der deutschen Wählerschaft Gilis sprechen dem Abg. Richard Marchl für seine Ausführungen den Dank aus und sichern ihn ihres unerschütterlichen Vertrauens. Die schicksalsschwere Lage des deutschen Volkes in Oesterreich verlangt angesichts der geänderten Regierungspolitik nicht nur die Aufstellung klar umschriebener bestimmter Forderungen, sondern auch eine unbeugsame Entschiedenheit in der Geltendmachung dieser Forderungen und eine der großen Zeit würdige Geschlossenheit und Einmütigkeit in der gesamten politischen Arbeit der volksbewußten deutschen Abgeordneten. Nur unter diesen Voraussetzungen wird es möglich sein, auch politisch ehrenvoll durchzuhalten, den Staat vor schweren inneren Krisen zu bewahren und die Zukunft des deutschen Volkes in Oesterreich sicherzustellen. Wir richten an unsere deutschen Abgeordneten auch die dringende Aufforderung, mit aller Tatkraft dem sichtslichen Wiederaufleben jener Bestrebungen entgegenzutreten, die auf die Verdrängung des deutschen Wesens in Südoesterreich und auf die Aufrichtung eines staatsrechtlichen Gebildes in diesem Gebiet abzielen.“